

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Ethik Sekundarstufe I, Ausgabe: 58

Titel: Die Sprache der Tränen (16 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Die Sprache der Tränen**4.6.13****Teil 4.6: Ich und die anderen – die anderen und ich****4.6.13 Die Sprache der Tränen****Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen


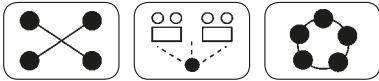
- sich darüber bewusst werden, dass Weinen an keine bestimmte Emotion gebunden ist und dass es verschiedene Gründe für Tränen gibt (Begeisterung, Schmerz, Trauer, Wut, Angst, Freude, Mitleid, Reflex, ...),
- nachvollziehen, dass Weinen eine archetypische menschliche Ausdrucksform ist und laut Forschung der Verarbeitung emotionaler Eindrücke, dem Stress- und Spannungsabbau für Körper und Psyche und der sozialen Interaktion dient,
- sich mit dem Weinen anderer kritisch auseinandersetzen, indem sie dieses im Kontext bewerten (Mangel an Selbstbeherrschung, tiefe Empfindungsfähigkeit, Verweichlichung, Manipulation, aufrichtige Gerührtheit, Erleichterung, ...),
- mögliche Reaktionen auf das Weinen anderer spielend proben, reflektieren und diskutieren,
- dafür sensibilisiert werden, mutig, selbstbewusst, feinfühlig, empathisch und respektvoll mit den eigenen und fremden Tränen umzugehen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>1. und 2. Stunde: Alle weinen ... aus verschiedenen Gründen</p> <p>Zu Beginn der Einheit eignen sich folgende Impulse (je nach Verfügbarkeit auszuwählen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Schüler spielt einen weinenden Menschen, • die Abbildung eines Weinenden (z. B. „True Romance“ von Tee Buzz) oder • ein Filmausschnitt, der einen Weinenden zeigt. <p>Alle erkennen, dass geweint wird – unklar bleibt, aus welchen Gründen. Somit ist der Übergang zum Stundenthema geschaffen: „Aus welchen Gründen weinen wir?“</p> <p>Die Schüler lesen oder spielen die sechs verschiedenen Situationen von M1a vor (in sechs Gruppen oder im Klassenverband). Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden genannt und mögliche Gründe für das Weinen an der Tafel notiert. Die im Kasten aufgeführten Gründe können mit verwendet werden.</p> <p>Anschließend erhalten die Schüler Raum, von eigenen Beobachtungen und Erfahrungen mit Weinen aus verschiedenen Gründen zu berichten; dazu wählen sie eine der in Arbeitsauftrag 4 genannten Ausdrucksformen aus (Zeichnen, Schreiben, Spielen, ...).</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Weinen ist ein unspezifischer emotionaler Ausdruck, welcher der Mimik zugeordnet wird und oft, aber nicht immer, mit Tränenfluss einhergeht. Gründe für emotionale Tränen sind z. B. Schmerz, Trauer/Traurigkeit, Ärger/Wut, Freude, Kränkung, Hilflosigkeit/Angst. Physiologisch dient der Tränenfluss der Befeuchtung und Reinigung des Auges (vor allem „Reflextränen“ bei Reizen oder Fremdkörpern: Zwiebel, Fliege, ...).</p> <p><u>Lösungen zu M1a, Arbeitsauftrag 3:</u> 1. Erik: Schmerz; 2. Sarah: Traurigkeit; 3. Jeremy: Freude; 4. Frida: Wut/Ärger; 5. Jakob: Kränkung; 6. Henrike: Hilflosigkeit/Angst</p> <p><u>Lösungen zu M1c, Arbeitsauftrag 1:</u> a) falsch: weibliche Tränen sind wärmer; b) richtig; c) falsch: eher zu Hause; d) falsch: Stoßzeit ist zwischen 19 und 22 Uhr; e) richtig; f) falsch: eher in nördlichen als in südlichen Ländern; g) falsch: unterschiedliche Ursachen; h) richtig; i) falsch: Salz, nicht Zucker; j) richtig; k) falsch: Frauen = sechs Minuten, Männer = zwei bis vier Minuten; l) richtig</p>

4.6.13

Die Sprache der Tränen

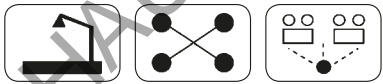

Teil 4.6: Ich und die anderen – die anderen und ich

<p>Zur Differenzierung eignet sich abschließend das Quiz: Hier unterscheiden die Schüler (vermutend oder wissend) richtige und falsche Aussagen rund ums Thema „Weinen“.</p> <p>Zur Ergebnisüberprüfung kann M1d gereicht werden. Siehe auch die Lösungen in der rechten Spalte.</p>	<p>→ Arbeitsblätter 4.6.13/M1a und b*</p> <p>→ Quiz 4.6.13/M1c**</p> <p>→ Texte 4.6.13/M1d*</p>
<p>3. Stunde: Welche Funktion hat das Weinen?</p> <p>Nun geht es darum, welche Funktion unser Weinen hat. Die Schüler äußern zunächst spontan ihre Vermutungen.</p> <p>Es folgt die Bearbeitung von M2a in Einzelarbeit; in Partnerarbeit werden die Ergebnisse anschließend verglichen und diskutiert.</p> <p>Text und Schaubild von M2b dienen dann der Ergebnissicherung: Die Schüler lesen diese, arbeiten Antworten heraus und nehmen Stellung anhand von Beispielen.</p>	<div style="text-align: center;">  </div> <p>Es gibt in der Forschung unterschiedliche Sichtweisen, die den Sinn und Zweck des Weinens erklären, die sich jedoch gegenseitig nicht ausschließen müssen.</p> <p>Zum einen wird Weinen als Form der Kommunikation und sozialen Interaktion betrachtet: Wer weint, signalisiert, dass er Hilfe braucht, in Not ist – es ist eine Art Appell an die anderen (Babys drücken sich weinend aus).</p> <p>Zum anderen dient Weinen dem Spannungs- und Stressabbau für Körper und Psyche: Emotionale Eindrücke werden so verarbeitet (Schmerz, Trauer, ...). Ob und inwiefern sich Menschen nach dem Weinen wirklich erleichteter fühlen, ist umstritten.</p> <p>→ Arbeitsblatt 4.6.13/M2a*</p> <p>→ Text und Schaubild 4.6.13/M2b**</p>
<p>4. und 5. Stunde: Wie bewerten wir weinende Menschen?</p> <p>Der Eingangstext von M3a kann zu Beginn vorgelesen werden.</p> <p>Die Schüler bilden dann zehn Gruppen (für die zehn Fallbeispiele), lesen ihr Beispiel und beschreiben und bewerten das Weinen der jeweiligen Person. Die Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt und Einflusskriterien auf unsere Bewertungsschemen diskutiert.</p> <p>Die Aufgaben zur Wahl bieten sich zur Differenzierung in den Stunden oder als (freiwillige) Hausaufgabe an.</p>	<div style="text-align: center;">  </div> <p>Ob wir das Weinen der anderen als Mangel an Selbstbeherrschung, manipulierend, übertrieben, Zeichen der Verweichlichung oder als Ausdruck großer Gefühle, aufrichtig, Symbol echter Gerührtheit etc. bewerten, hängt von unseren Gedanken ab, von der Situation, der Beziehung zu dem Weinenden usw.</p> <p>Bei den Fallbeispielen handelt es sich u. a. um: Abschied von der Grundschule, Heiratsantrag, eine „5“ in Mathe, Flecken auf der Jacke, unerwiderte Liebe ...</p> <p>Der US-Präsidentschaftskandidat Muskie vergoss Tränen, die die Bevölkerung angeblich so verunsicherten, dass er ihr als „zu weicher Mann“ nicht zum Präsidenten taugte. Der</p>

Die Sprache der Tränen

4.6.13

Teil 4.6: Ich und die anderen – die anderen und ich

	<p>Versuch, das Weinen als Reflex auf eine Reizung der Augen durch Schneeflocken zu erklären, schlug fehl.</p> <p>→ Texte 4.6.13/M3a und b**</p>
<p>6. und 7. Stunde: Wie denken und reagieren wir, wenn Menschen weinen?</p> <p>M4a kann kopiert als Folie über den Overheadprojektor präsentiert werden. Mögliche Gedanken über Menschen, die weinen, sind hier aufgeführt und laden die Schüler dazu ein, sie als eher positiv oder negativ einzuschätzen. Darauf aufbauend geht es dann um mögliche Reaktionen auf das Weinen des anderen: Die Schüler nennen Beispiele, diese werden an der Tafel festgehalten.</p> <p>Im Anschluss bilden die Schüler Gruppen, wählen eine Situation (von M3a und b oder eine selbst erdachte) aus und spielen diese vor. Im Fokus sollen dabei Gedanken, Bewertung und Reaktion stehen.</p> <p>Nach dem Vorstellen der Ergebnisse folgt eine Diskussion anhand der Thesen von M4b (Arbeitsauftrag 6).</p>	<p></p> <p>Zum Weinen der anderen: peinlich, nervend, erpresserisch, ... oder aber Mitleid erregend, traurig stimmend, ...</p> <p>Wir nehmen wahr, denken, bewerten und reagieren entsprechend: trösten, Mut zusprechen, sich lustig machen, abwenden, ignorieren, Hilfe anbieten, schimpfen, in den Arm nehmen, ...</p> <p>→ Arbeitsblätter 4.6.13/M4a und b*</p>
<p>Differenzierung: Aufgaben zur Wahl</p> <p>Zum Abschluss der Einheit – oder zur Differenzierung für zwischendurch – bieten die Aufgaben zur Wahl Möglichkeiten der vertieften Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten zum Thema „Weinen“: Aufbau des Auges, Synonyme für das Verb „weinen“, Fotoprojekt „Topografie der Tränen“, Filme und Bücher, Gedichte, Songtexte und -titel, Kunstwerke, ... Die Aufgaben können in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit erledigt werden.</p>	<p></p> <p><u>Mögliche Lösungen zu M5a:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Synonyme: heulen, flennen, wimmern, jaulen, schluchzen, ... • Lieder: Boys Don't Cry (The Cure), When Doves Cry (Prince), Tears in Heaven (Eric Clapton), As Tears Go By (Rolling Stones), Tears on My Pillow (Little Anthony & The Imperials) • Kunst: True Romance (Tee Buzz) <p>→ Arbeitsblatt 4.6.13/M5a** → Gedicht 4.6.13/M5b**</p>